







# Möbelfabrik C. Hauptmann

Halle a. S., Poststr. 3 u. Kl. Ulrichstr. 36a u. b, ist das anerkannt größte u. leistungsfähigste Etablissement der Möbelausstattungsbranche; der gute Ruf begründet sich auf den soliden eigenen Fabrikanten, eine zwanglose Besichtigung der grossen Auswahl kompletter Musterzimmer in allen Stil- u. Holzarten ist für jedes Brautpaar, für jeden Möbelinteressenten von unermesslichem Wert!

einen bequemen Stuhlplatz erleben. Nachmittags und abends findet großes Konzert statt. Von abends 7 Uhr ab beträgt der Eintrittspreis 35 Pf. pro Person.  
\* Nach für den Umfang des Restaurationsbesitzes Merleburg ist der Schluss der Schenke für Rehbühnen, Wachtel und iachtliche Wochentage auf Montag, den 22. August, und der Schluss der Schenke für Vögel, Gänse und Gänse-Döhne und -Gänse am Donnerstag, den 29. September, festgesetzt worden.  
\* „Zauschlohntrierer“. Das für Mittwoch, den 17. August, geplante „Wartenschiff“ aus besonders glanzvoll ausgestatteter, weinl. Obermüllmeister J. H. L. L., welcher mit der gesamten Kapelle der Oberkonsert, hat für diesen Tag zwei sehr wertvolle Programme zusammengestellt. In beiden Konzerten wird der Herrgott, Kammermusik und Rikontretos Bethold Richter aus Brandenburg mitwirken. Das ganze Etablissement wird illuminiert werden. Die prächtige Musik von H. Pfeiffer wird ein Prachtfeuerwerk abbrechen.  
\* Bruno Heinrichs Konvaleszenz für Musik und Theater. Der Interdikt hat in den bekannten Fächern wieder begonnen. Es sind nochmals darauf hingewiesen, dass neben den Berufsmusikanten für Gesang, Klavier, Violine, Cello, Kontrabaß, Dirigent, Schauspieler, Lehrer und Klassen für Dilettanten und in der Grundschule für Kinder von 7. Lebensjahre ab in Fächern Klavier, Violine, Cello eingerichtet sind. Außerdem finden genügend Unterrichtsstunden für Damen und Herren in dem Konvaleszenzunterricht und vornehmlich Instrumentalfächern, ohne daß sie ihren Schulunterricht in der Anzahl genießen haben, im Konvaleszenzunterricht, Aufnahme. An besonders begabte unbemittelte Schüler werden Freistellen erteilt. Unterrichtungen ausgehen und sind Gelüste bis 1. September einzureichen.  
\* Der Verein Salkfelder Höhe feiert sein Sommerfest. Besetzung des Militärregiments Feuerwerk und Ball, morgen, Dienstag, von abends 7 1/2 Uhr ab im „Wintergarten“. Mehreres ist aus dem Anzeiger zu erfahren.  
\* Die Feuerweh wurde gestern nach Berlinerstraße 33 gerufen. Wo ein aus unbekannter Ursache ausgebrochener Stubenbrand beseitigt werden mußte.  
\* Krämpfe. Gestern wurde der Invalide Otto H. auf dem Bettlager von Krämpfen befallen. Da er sich nicht wieder erholt, mußte der Mann mittels Krankenwagens nach seiner Wohnung gebracht werden.  
\* Schläger. In dem Restaurant Völbergweg 5 fand gestern nach Schluss eines öffentlichen Tanzabendes ein Schlägerfall statt, wobei der Stützer Albert Leitz am Hinterkopf eine erhebliche Verletzung davontrug. Dem A. wurde auf der Wunde des 2. Polizeiarztes ein Notverband angelegt.  
\* Selbstmord. Der Arbeiter S. wurde gestern in seiner Wohnung erhängt aufgefunden. Wahrscheinlich hat langwierige Krankheit den Mann zu der Tat veranlaßt.  
\* Eine Verhütung. Landt. aus der hier oben. Ditt N. hat. Die Verhütung lautet: Auf Grund des § 11 des Strafgesetzes erludie ich ein folgende Verhütung aus Art. 15 „Ausführungen“ vom gestrigen Tage: Es ist nicht zutreffend, daß meine Weiber und ich in dem Lokal von W. Weidemann. „Ruch aus Gelsenberg“, ungebührlich benommen haben. Von Gutsverdienstdruck kann keine Rede sein, da niemand aus das Sans verbieten hat. Eine Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.

## Telegramme — Letzte Nachrichten.

**Der Brand der Weltausstellung.**  
\* Brüssel, 15. August. (Privattelegramm.) Die räumliche Verteilung der Ausstellungsbauten hat es mit sich gebracht, daß einige ihrer Abteilungen, vor allem der ganze Komplex der deutschen Sektion von Feuer verhebt worden sind. — Wer die Brüsseler Ausstellung besucht hat, dem wird dieser Umstand ohne weiteres erklärlich sein. Die „deutsche Abteilung“ liegt vollkommen für sich und ist durch einen breiten Zufahrtsweg getrennt von den Hauptgebäuden, in dem außer Belgien noch eine Reihe anderer Nationen ausgestellt hat. Das Feuer, das in der belgischen Abteilung ausgebrochen ist, hat naturgemäß schnell nach rechts und links innerhalb des Hauptgebäudes und nach seinen Seitenflügeln abgegriffen, so daß auch die Feineren, in unmittelbarer Nähe gelegenen Pavillons, sowie die Abteilung „Mit-Brüssel“ die sich ebenfalls dicht an das Hauptgebäude anschließt, sofort im Bereiche des Feuers war, das der Wind durch Fontänen rasch auf sie übertrug. Das gesamte Archiv der Ausstellung, in dem u. a. auch die Ergebnisse der Jury niedergelegt waren, deren Arbeit nun andränglich gewesen ist, ist ein Raub der geringen Flammen geworden.  
**Vom Aeroplan erschlagen.**  
\* Stuttgart, 15. August. (W. N.) Als der seit längerer Zeit in einem Aeroplan manövrierende Adolfer Ballmüller gestern vormittag aus einer Höhe von etwa 60 Meter niederging, kam sein Apparat mit zu großer Schnelligkeit zur Erde. Dabei wurde ein 14jähriger Knabe so schwer verletzt, daß er während der Ueberführung ins Krankenhaus starb.

anferwendlich stark befehigt und wenn in dem Gebäude eine Rauf entstanden wäre, hätten die Folgen entsetzlich sein müssen. Allerdings erlitten zahlreiche Personen Brandwunden. Einige wurden schwer verletzt und mußten sofort ins Hospital geschafft werden. Der materielle Schaden ist sehr groß, da „hr viele Aussteller nicht versichert waren. Die Feuerwehre war in den ersten Stunden gegenüber dem Flammenmeer machtlos. Gegen 2 Uhr wurde der verhebt gebessene Teil der französischen Ausstellungs-Abteilung, der die Verbindung mit der Internationalen Halle herstellt, gleichfalls von den Flammen ergriffen. Erst eine Stunde nachher gelang es der Feuerwehre, die weitere Ausdehnung des Brandes zu verhindern. — In den heutigen Vormittagsstunden pilgerten Tausende und Aberhunderte nach der Brandstätte. Die Wadrucht hat sich schon in den letzten Nachmittagen in allen belgischen Bedorten verbreitet und die Eisenbahnhöfe brachten ganze Scharen von Bedobefuchern aus Flandern, Spaa und Mantesbergh. Die Ausstellungslitung gibt bekannt, daß trotz des Brandes die Ausstellung bis zum unbedinglich festgesetzten Schlußtermin geöffnet bleibt. Es steht noch nicht fest, ob die zerstörten Pavillons wieder angebaut werden.  
\* Brüssel, 15. August. (W. N.) Das Feuer wurde gegen 5 Uhr morgens als erloschen angesehen. Die deutsche Abteilung hat keinen Schaden gelitten. Ferner sind die französische Kolonialausstellung, die Ausstellungen von Brasilien und Kanada, der gemeinsame Vergnügungspark und der Sportplatz sowie die Arbeiterkolonie unbedenklich geblieben. In der französischen Abteilung sind in dem Bureau des Generalkommissariats wurden drei Leiden geunden. (Siehe bes. Artikel.)

## Kampf zivilen Bedrohern und einem Polkisten.

\* Neuß, 15. August. (W. N.) Bei der Kirchweih in Grinlinghausen wurde ein Polkist, der zwei Leute verhaften wollte, weil sie auf die Dampfmaschine Nebelvorrichtung abgesehen hatten, durch Messerstiche schwer verletzt und ins Wasser geworfen. Der Beamte jagt einen seiner Angreifer mit in den Meien. Während Ersterer gerettet werden konnte, ist Letzterer ertrunken.

## „Schmidt's Neue Kraft!“

Dr. med. Schw. schreibt:  
„In allen drei Fällen der Ernährungszustand wesentlich gebessert!“  
Ich habe bisher an drei Patienten, die in der Kolonialisierung nach schweren Nahrungsmitteln — einmal bei einer tuberkulösen Genesung — fanden und sich trotz verschiedenster Nahrungsmittel nicht recht erholen wollten, „Schmidt's Neue Kraft“ gegeben und ich darf wohl sagen, daß ich mit der Wirkung des Präparates recht zufrieden sein kann. Es hat sich in allen drei Fällen der Ernährungszustand wesentlich gebessert, dementsprechend auch der Allgemeinzustand. Ich habe darauhin das Präparat schon mehrmals empfohlen und zum Einkauf geraten. Dr. med. Schw., prakt. Arzt. Vales Haber 1.80 Mk. und 3.75 Mk. Dose Tabletten 2 und 4 Mk., Neue Kraft „Extra“ (7% L.) Tabletten 5 und 10 Mk. in Apotheken und Drogerien.

## Raubmord im Walde.

\* Auerbach, 15. August. (W. N.) Der 21jährige Max Schäblich aus Koblenz hat am Sonntag früh 3 Uhr auf den Handarbeiter Joseph Gruber aus Wöllgärtin im Walde an der Falkensteinstraße einen Raubmordveruch begangen. Schäblich, der erst kürzlich aus dem Gefängnis wegen guter Führung entlassen wurde, betäubte den Ueberfallenen durch Hammerschläge, schleuderte ihn in den Straßengraben und verlegte ihm vier Stiche in Kopf und linke Seite. Der Täter wurde festgenommen.

## Haireddin Barbarossa und Turgut Reis.

\* Konstantinopel, 15. August. (W. N.) Die von Deutschland angekauften zwei Panzerschiffe haben die Namen Haireddin Barbarossa und Turgut Reis erhalten.  
**(Nach Schluss der Redaktion eingetroffen.)**  
\* Brüssel, 15. August. (W. N.) Der Schaden, den der Brand verursacht hat, wird keineswegs unter 30 Millionen Francs betragen. Selbst die beschicktesten Aussteller hatten ihre Objekte nur zu 50 Prozent ihres Wertes versichert, in ganz Mit-Brüssel hatte kein einziger Aussteller versichert. In belgischen Häute waren während der Katastrophe über 10.000 Einwohner angewand. Die ganze Garnison von Brüssel und die Gensarmen von Antwerpen wurden zur Anfallsstelle kommandiert. Es hat sich festgestellt, daß nicht genügend Maßnahmen zum schnellen Funktionieren der Feuerlösch-Einrichtung getroffen waren und daß nicht Wasser zur Stelle war. Es dauerte über eine Stunde bis die Feuerwehre vollständig zur Stelle war. König Albert, welcher sich in der Nähe von Münden bei seiner Schwiegermutter aufhält, wird heute Nacht zurückzukehren. Die Stadt Brüssel gilt heute früh einer belagerten Stadt. Die Menschen kampieren teils im Freien. Die ganze mögliche Avenue Bouffe ist mit Betten besetzt. Bei dem heutigen Festkol-Festtage (Marie's Himmelfahrt) ist eine gewaltige Menschenmenge versammelt, da allein gestern 225 Extrazüge aus Belgien, Holland und Frankreich eintrafen. Die für heute angemeldeten 180 Extrazüge fallen aus.  
\* Brüssel, 15. August, 11 Uhr vorm. (Priv.-Tel.) Es ist ein Wunder, daß nur eine einzige Person ihr Leben bei dem Brande eingebüßt hat. Ein Kellner ist in den Flammen umgekommen. Die Ausstellung war an diesem Abend

## Sportnachrichten.

**Zwitschiffahrt.**  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nahmen. Erst um 3 Uhr 35 Minuten — bei noch ziemlich hartem Winde — einer Verurteilung hat sich höchstens die Gegenpartei schuldig gemacht, da wir von ihr überfallen worden sind. — Wir müßten unsere Mitteilungen in allen Umlagen aufrechterhalten. Durch mehrere Frauen wird befürchtet, daß die Gebärer Wülfel sich tatsächlich höchst ungebührlich betragen haben. Hoch in der Meißnerstraße die Herren bereit, daß sogar der Nachhabeende an der Kaiserin I die Wache herausstritten liegt.  
\* Die 4. Etappe des französischen Rundfluges. Trotz widriger Umstände konnte heute die vierte Etappe des Rundfluges durch Ostfrankreich doch zurückgelegt werden. Zebian und Aubrun erreichten nach der Vorleistung das Ziel, nachdem sie ihren Wegflug von Metzères bis zum späten Nachmittag verzögert hatten. Während Zebian und Aubrun seit dem Morgen zwischen Metzères und Douai mit dem Winde rangen und in dem Kampfe unterlagen, warteten die beiden Vierstapler Zebian und Aubrun ruhigeres Wetter ab, ehe sie die 130 Kilometer-Strecke in Angriff nah





7.ziehung der 2. Klasse 222. Aufl. Preuss. Lotterie.

(Am 12. August 1910) nach dem Verlosungs-Verfahren im Hauptamt in Berlin. (O. 204 913)

Table with multiple columns of numbers representing lottery results for the 2nd class of the 222nd drawing of the Prussian Lottery.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Main lottery results table with multiple columns of numbers, including various prize categories and winning amounts.

16. August

Stornoch, Penja, Jaroslav, Koltrama, Ufa, Wlaja, Drenburg und Laurien, die Gebiete Zerel und Dagestan, die Städte Krasnodar und Perm, die Stadtanpannmannschaften Sebestopol und Hologolow für alle Angelegenheiten erklärt worden.

Aus der Umgebung.

Erstbesuch bei Schlammhütten, 14. August. (Zugspassbediente). Hier ist ein neuer Zugspass bediente angekommen. Es findet einen Anlauf Lokalbahn zu verbinden.

12. Ziehung der 2. Klasse 223. Aufl. Preuss. Lotterie.

(Am 12. August 1910) nach dem Verlosungs-Verfahren im Hauptamt in Berlin. (O. 204 913)

Table with multiple columns of numbers representing lottery results for the 2nd class of the 223rd drawing of the Prussian Lottery.

12. August

2 Jahre und 2 Monate unter Anrechnung von zwei Monaten Untersuchungszeit. Vom 12. August. (Ein Expatrierte von seinem Solon ermorde).

13. August

13. August. (Die Rache der Fischer Mörder). Zu dem nahegelegenen Dorfe Babitz haben die Einwohner einen räuberischen Überfall verübt.





**Der leidet oder später auch eine**  
**Zapisserristin**  
 wird tüchtig im Verkauf und im Verfertigen von feineren Kunststoffen gemacht. In der Off. mit zwei und ein halbes Jahr. Carl Sündermann, Würzburg, Tapissier-Manufaktur.

**Einzige Mädchen**  
 oder einzige Stütze bei gutem Lohn zum 1. 9. oder 1. 10. geht. Frau Dr. Haeuser, Nr. 50. 1.

**Stubenmädchen**  
 mit besten Zeugnissen und herrschaftlichen Häusern, in grünl. Zimmern, in gute Stellen bei hohem Lohn. Frau Schlemmer, Voltmann, Mühlentw. 19.

**Tüchtiges Mädchen**  
 für Küche u. Haus bei hohem Lohn 1. Sept. geht. Talantstr. 2. III.

**Ende Mädchen**  
 in gute Stellen bei hohem Lohn. Clara Vater, Stelienemittlerin, Kleine Ulrichstr. 8.

**Suche Köchin, Stubenmädchen, Haus- u. Mädchen, u. s. w.**  
 auf No. 44. Friedrich Schimpf, Stelienemittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

**Dienstmädchen,**  
 nicht unter 18 Jahren, bei hohem Lohn für sofort oder 1. Sept. geht. Frau Schlemmer, Voltmann, Mühlentw. 19.

**Ein frägliches Mädchen,**  
 schon geübt hat, wird bei 60 Tlr. Lohn 1. Sept. nur für Hausarbeit gesucht. Dampfstr. 6. Jünger.

**Chines. Bausattler**  
 1. 8. 10. geht. Frau Schlemmer, Voltmann, Mühlentw. 19.

**ein frägliches Mädchen,**  
 schon geübt hat, wird bei 60 Tlr. Lohn 1. Sept. nur für Hausarbeit gesucht. Dampfstr. 6. Jünger.

**äl. tücht. Mädchen**  
 aus herrschaftlichem Hause mit nur gutem Zeugnissen. Frau Reichmann, Rademacher, Wehlstr. 14.

**Fräulein oder Witwe**  
 für bewanderte Stellung in Haushalt. Beson. Vorliebe oder Offerte an W. Komme, Wehlstr. 14.

**Äl. ehrl. Mädchen**  
 welches im Kochen u. Haushalt u. Fräulein oder Witwe für bewanderte Stellung in Haushalt. Beson. Vorliebe oder Offerte an W. Komme, Wehlstr. 14.

**Äl. ehrl. Mädchen**  
 welches im Kochen u. Haushalt u. Fräulein oder Witwe für bewanderte Stellung in Haushalt. Beson. Vorliebe oder Offerte an W. Komme, Wehlstr. 14.

**Äl. ehrl. Mädchen**  
 welches im Kochen u. Haushalt u. Fräulein oder Witwe für bewanderte Stellung in Haushalt. Beson. Vorliebe oder Offerte an W. Komme, Wehlstr. 14.

**Äl. ehrl. Mädchen**  
 welches im Kochen u. Haushalt u. Fräulein oder Witwe für bewanderte Stellung in Haushalt. Beson. Vorliebe oder Offerte an W. Komme, Wehlstr. 14.

**Äl. ehrl. Mädchen**  
 welches im Kochen u. Haushalt u. Fräulein oder Witwe für bewanderte Stellung in Haushalt. Beson. Vorliebe oder Offerte an W. Komme, Wehlstr. 14.

**Äl. ehrl. Mädchen**  
 welches im Kochen u. Haushalt u. Fräulein oder Witwe für bewanderte Stellung in Haushalt. Beson. Vorliebe oder Offerte an W. Komme, Wehlstr. 14.

**Äl. ehrl. Mädchen**  
 welches im Kochen u. Haushalt u. Fräulein oder Witwe für bewanderte Stellung in Haushalt. Beson. Vorliebe oder Offerte an W. Komme, Wehlstr. 14.

**Äl. ehrl. Mädchen**  
 welches im Kochen u. Haushalt u. Fräulein oder Witwe für bewanderte Stellung in Haushalt. Beson. Vorliebe oder Offerte an W. Komme, Wehlstr. 14.

**Äl. ehrl. Mädchen**  
 welches im Kochen u. Haushalt u. Fräulein oder Witwe für bewanderte Stellung in Haushalt. Beson. Vorliebe oder Offerte an W. Komme, Wehlstr. 14.

**Äl. ehrl. Mädchen**  
 welches im Kochen u. Haushalt u. Fräulein oder Witwe für bewanderte Stellung in Haushalt. Beson. Vorliebe oder Offerte an W. Komme, Wehlstr. 14.

**Äl. ehrl. Mädchen**  
 welches im Kochen u. Haushalt u. Fräulein oder Witwe für bewanderte Stellung in Haushalt. Beson. Vorliebe oder Offerte an W. Komme, Wehlstr. 14.

**Äl. ehrl. Mädchen**  
 welches im Kochen u. Haushalt u. Fräulein oder Witwe für bewanderte Stellung in Haushalt. Beson. Vorliebe oder Offerte an W. Komme, Wehlstr. 14.

**Äl. ehrl. Mädchen**  
 welches im Kochen u. Haushalt u. Fräulein oder Witwe für bewanderte Stellung in Haushalt. Beson. Vorliebe oder Offerte an W. Komme, Wehlstr. 14.

**Äl. ehrl. Mädchen**  
 welches im Kochen u. Haushalt u. Fräulein oder Witwe für bewanderte Stellung in Haushalt. Beson. Vorliebe oder Offerte an W. Komme, Wehlstr. 14.

**Äl. ehrl. Mädchen**  
 welches im Kochen u. Haushalt u. Fräulein oder Witwe für bewanderte Stellung in Haushalt. Beson. Vorliebe oder Offerte an W. Komme, Wehlstr. 14.

**Äl. ehrl. Mädchen**  
 welches im Kochen u. Haushalt u. Fräulein oder Witwe für bewanderte Stellung in Haushalt. Beson. Vorliebe oder Offerte an W. Komme, Wehlstr. 14.

**Lehrjunge-Gesuch**  
 für ein Kolonialwaren-Verkaufsgeschäft für ein 1. Okt. er. einen  
**Lehrjunge**  
 Hermann Ebert, Wapenbu. 40.

**Schreiberlehrling**  
 für ein lehrreiches im Bureau des Justizrats Fähring, Gr. Steinstraße 7.

**Lernende**  
 Gustav Immernann, Gr. Ulrichstr. 16.

**Lernende**  
 Gustav Immernann, Gr. Ulrichstr. 16.

**Lehrmädchen**  
 gegen 15 Mk. monatliche Vergütung, Vertritt 1 Jahr, geht.

**Max Schulze,**  
 Halle a. S. Moritzwinger 3.

**Lehrfräulein**  
 sucht zum sofortigen Antritt bei hoher Vergütung.  
 Schützhaus Max Tack, Gr. Ulrichstr. 52.

**Stellen suchen**  
 Tüchtiger ja. Sanftemater möchte Beschäftigung mit oder ohne Lohn. Offerten unter V. 9679 in die Exp. d. Bl.

**Stellen suchen**  
 Tüchtiger ja. Sanftemater möchte Beschäftigung mit oder ohne Lohn. Offerten unter V. 9679 in die Exp. d. Bl.

**Stellen suchen**  
 Tüchtiger ja. Sanftemater möchte Beschäftigung mit oder ohne Lohn. Offerten unter V. 9679 in die Exp. d. Bl.

**Stellen suchen**  
 Tüchtiger ja. Sanftemater möchte Beschäftigung mit oder ohne Lohn. Offerten unter V. 9679 in die Exp. d. Bl.

**Stellen suchen**  
 Tüchtiger ja. Sanftemater möchte Beschäftigung mit oder ohne Lohn. Offerten unter V. 9679 in die Exp. d. Bl.

**Stellen suchen**  
 Tüchtiger ja. Sanftemater möchte Beschäftigung mit oder ohne Lohn. Offerten unter V. 9679 in die Exp. d. Bl.

**Stellen suchen**  
 Tüchtiger ja. Sanftemater möchte Beschäftigung mit oder ohne Lohn. Offerten unter V. 9679 in die Exp. d. Bl.

**Stellen suchen**  
 Tüchtiger ja. Sanftemater möchte Beschäftigung mit oder ohne Lohn. Offerten unter V. 9679 in die Exp. d. Bl.

**Stellen suchen**  
 Tüchtiger ja. Sanftemater möchte Beschäftigung mit oder ohne Lohn. Offerten unter V. 9679 in die Exp. d. Bl.

**Stellen suchen**  
 Tüchtiger ja. Sanftemater möchte Beschäftigung mit oder ohne Lohn. Offerten unter V. 9679 in die Exp. d. Bl.

**Stellen suchen**  
 Tüchtiger ja. Sanftemater möchte Beschäftigung mit oder ohne Lohn. Offerten unter V. 9679 in die Exp. d. Bl.

**Mädchen 1. Ränge, u. s. w.**  
 per Stübchen, Küche, u. s. w. geht. Ad. W. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 114



**Extra billiges Angebot.**  
Mehrere Tausend

# Reste

von Kleiderstoffen, Blusenstoffen, Waschstoffen,  
Schürzen - Stoffen,  
Handtuch- und Leinen-Reste,  
Seidenstoff und Restbestände in Besatz-Artikeln,  
ein Posten Roben knappen Massen,  
Gardinen - Reste,  
welche sich im Laufe der Zeit angesammelt haben,  
werden ab heute

**ganz enorm billig**  
verkauft.

Jeder Rest wird bereitwilligst aus dem Fenster genommen.

Beachten Sie meine Schaufenster-Auslagen.

## Könicke,

am Leipziger Turm.

Mitglied des Rabatt-Saar-Vereins.

Zug ab Halle: 5.45 7.55  
an Eisenach: 10.50 11.23  
Zug ab Eisenach: 6.34 7.00 8.36  
an Halle: 8.58 11.54

Fahrpreis nach Eisenach:  
II. Kl.: 9.90.  
III. Kl.: 6.10.

**Tagestour nach Eisenach**

Herrliche Ausflüge nach:  
Wartburg, Mariental, Drachenschlucht, Hohe Sonne, Wilhelmstal, Ruhla, Bad Tai, Tropsteinhöhle etc. etc.  
Sonntags 11 Uhr, 4 Uhr und 8 Uhr  
Konzerte der Kurkapelle.

36 mar am ganzen Zeite mit

# Flechten

schädel, welche mich durch das ewige Jucken Tag und Nacht nicht in Ruhe ließen. Nach einer Einreibung von nur 14 Tagen mit **Zucker's Patent-Medizinal-Salbe** waren meine Flechten vollständig verschwunden. Ihre Zeile ist nicht 150 Pf. sondern 100 Pf. wert. **Seien Sie in 1/2 1/2 a 2 Stk. 50 Pf. (150 Pf.) und 150 Pf. (350 Pf. starke Flasche).** Dagegenbiger **Zucker-Creme 75 Pf. u. 2 Pf.** teurer **Zucker-Salbe (mit), 50 Pf.** und **150 Pf. Herrn Stitz Nagel, Dr. Steinbr. 33, Heimbald & Co. Seipzigerstr. 104, Max Räder, Nannschtr. 2, F. A. Patz, Große Miltzstr. 6, O. Ballin sen., Seipzigerstr. 65, W. H. Hoyer, Seipzigerstr. 60, M. Heimbald, Alter Markt 4, W. H. Drow, Dreyhauptstr. 2, Leonh. Schneider, Seipzigerstr. 6, Fr. Müller, Galtmann, G. Kühn, Kaiterüle, H. Pahl, S. Baugartenstr. 75, A. Reubig, Marktbergstr. 86, Fr. Wahren, Seipzigerstr. 6, E. Volter, Br. Berthold, Große Steinstr. 48, Max Ott, Steinweg 26, Fr. Patzschke, Seipzigerstr. 84, G. Niedermann, Seipzigerstr. 1, M. Watsgott Hof, Gr. Miltzstr. 33, W. H. Endig, Gr. Miltzstr. 31, Neumarkt-Drogerie, Bernburgerstr. 32.**

# Consolidirte Hallesche Pfännerschaft

liefert

## Nasspresssteine

altbewährter Qualität und Brennkraft  
grosses Format  
zum ermäßigten Preise

bis Ende September ds. Js. von für das Tausend frei Gelass. **Mk. 14.-**

**Kohlenexpedition Mansfelderstr. 21. :: Fernruf 123.**

Zur **Schönheit** des Körpers gehört vor allem ein glänzendes und wohlgepf. Haar. Dieses erreicht man nur durch

# Teerfreund

Teerhaarschwäche

Das idealeste Haarpflegemittel der Neuzeit! Entfernt sofort jede Spur von Schuppen und das lästige Kopfkucken. Hergestellt nach wissenschaftlichen Grundätzen, ärztl. begutachtet, gar. sodafrei, farb- und geruchlos. In **Flaschen Monate ausreichend, 150 H. u. Boutei a 30 Pf.** überall erhältlich. **Nachsch. sind wertlos.**

In Halle zu haben bei: Hubert Bernhardt, Adler-Apotheke, Geiststr. 15; Theophil Dutz, Isen-Apotheke, Mansfelderstr. 66; Dr. A. Franke & Dr. P. Runnel, Hirsch-Apotheke, Markt 17; Korps-Stabsapotheker a. D. Karl Heise, Bahnhofs-Apotheke, Delitzscherstr. 3; Bruno Berthold, Dr. Seimst. 48; Wilhelm Darow, Dreyhauptstr. 2; Paul Evers, Gr. Ulrichstr. 51; Otto Pechler, Magdeburgerstr. 50; Heimbald & Co., Leipzigerstr. 104; Wilhelm Hofer, Geiststr. 59/60; Ernst Jantze, Leipzigerstr. 31; Hugo Jodicke, Schmeierstr. 13; Carl Junge Nacht, Leipzigerstr. Ecke Poststr.; Otto Kramer, gegenüber der Glauchaischen Kirche; Max Ott, Steinweg 26; Herm Pahl, Ludwig Wuchererstr. 75; Herm. Stitz Nacht, Gr. Steinstr. 33; M. Watsgott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30; in Merseburg bei: Wilh. Kieslich, Entenplan; Richard Kupper, Markt 10; Reinhold Rietze, Rossmarkt 5; Hermann Weniger, Neumarkt 12.

**Chem. Fabr. E. Klämbt, Steglitz-Berlin.**

Zwei Tabletten in sich ein quadratler

# Schlaflos-

igkeit, m. Nerven u. m. Körper werden u. berührt, das ich oftmals bei Verschlafung nach mir war. Ich fühlte mich nicht mehr arbeiten noch essen, im Zustand der erbärmlichsten Müdigkeit. Auf den Rat m. Arztes probierte ich schließlich **Wittendorfer Markt-Sprudel Schlaflosheit** (Schlaflos-Krankheit). Die beugigste u. schmerzlose Wirkung dieses preiswürdigen Mittels ist mir am und ich bin nach wenigen Tagen fast und der begehrtete Schlaf wieder. Ich trinke diesen **Markt-Sprudel** jetzt 4 Monaten, habe seit langem wieder glänzenden Appetit und fühle mich so gesund, frisch und froh, wie nie zuvor. **Dr. G. Hertl, vorm. Hof-Physikus in Wien, u. Dr. Herm Pahl, Bago Schula, Neumarkt-Drogerie, Herm. Stitz Nacht, Max Räder, Utenalplatz bei Halle; Wilhelm Hofer.**

**Gonder-Angebot**  
gültig bis Ende August

# Jackett-Anzüge

werden tabellos chem. gereinigt und gebügelt zum Preise von nur **2.50** Mark von **Galgenberg,** Dampfwäscherei, Färberei, Chem. Reinigung. Fernruf 595.

# Flechten Witeffer

befähigt **Obermeyer's Herba-Seife.** Der Albert Freund, Hamburg, schreibt: **Ihre Herba-Seife** habe ich mit Erfolg angewandt gegen Flechten und Witeffer. **Obermeyer's Herba-Seife** zu haben in allen Apoth. u. Dro. a. 50 Pf. 3/4, 30% flüssiges Präparat (flüssige Witeffer) 20 Pf.



**C. W. Trothe,**  
Optisches Institut,  
Poststraße 9/10.  
Gründeter 1816.

# Gold-Blüte.

Mama wünscht das Haar mit Gold-Blüte

20 Briefe  
Karton 6 Briefe 100 Mk.

Eine entzückende Kamillen-Saar-Wäde für Schwarze, Braune und Blonde.

**Niederlagen:** Hoff, E. Rosa, W. Höfer, Apoth., Dro. Geiststr. 69-60. H. Ott, Dro. Steinweg 26. E. Jantze, Franz Dro. Seipzigerstr. 31. C. Ballin jr., Seipzigerstr. 63. Baumann & Heideroth, Dr. Steinbr. 79. Zentral-Drogerie, am Galtmann, M. Räder, Dro. Nannschtr. 2. H. Pahl, Refur-Dro. Ludwig Baugartenstr. 75. Neumarkt-Dro. Bernburgerstr. 32. F. Stoll, Dro. Seipzigerstr. 65. G. Heimbald, Gr. Miltzstr. 33. Th. Thomasius-Dro. Thomaststr. 49. O. Kramer, Dro. gegenüber Glauchaischer Kirche. G. Osswald Nachf., Seipzigerstr. 24. P. Möckel, Dro. Halle-Neud. Gr. Golenitz 12. P. Fritzsche, Dro. Delitzscherstr. 74. A. Moj, Bar. Seipzigerstr. 56. Königs-Dro. Seipzigerstr. 56. Steinfor-Dro. Gr. Steinbr. 45. Adler-Dro. Seipzigerstr. 43. O. Wengler, Bar. Seipzigerstr. 47. A. Wenske, Bar. Seipzigerstr. 7. F. Seelig, Bar. Gr. Miltzstr. 40. W. Bahn, Bar. Seipzigerstr. 44. G. Heinenmann, Bar. Olearstr. 11. Chr. Helms, Bar. Seipzigerstr. 44. Richard Baugarten-Edt. A. Spieker, Bar. Seipzigerstr. 5. F. Wahren, Seipzigerstr. 75. Seipzigerstr. B. Fleckinger, Bar. im Brommendeck. R. Glauch, Seipzigerstr. 49. Simonhof-Baumell. Bruno Pretsch, Drogerie, Marktquingstr. 1. L. Schneider, Stern-Drogerie, Galtmann-Edt. Neumarkt. Franz Baugarten, Dro. Seipzigerstr. 24. Gust. Fuhrmann, Dro. Seipzigerstr. 5. Hugo Jodicke, Dro. Seipzigerstr. 13. Carl Weber, Dro. Seipzigerstr. 11. **Vertriebener:** O. Bachmann, Seipzigerstr. 7. Tel. 1083.

Ziehung 26. und 27. August.

# Lotterie

der internationalen Ausstellung für Sport und Spiel, Frankfurt a. M.

8110 Gewinne im Gesamtwerte von Mark

**100000**  
Hauptgewinn:

**25000**  
**10000**  
**5000**

usw. usw.

**Los 1 Mark** 11 Lose 10 Mark, Porto und Liste Einnehmen und in allen durch Plakate kenntlichen **Los-Verkaufsstellen.** General-Debit: **Los-Vertriebs-Gesellschaft** Königlich Preussischer Lotterie-Einnehmer G. m. b. H., Berlin, Monbijow-Platz 2, sowie **Gust. Pfordte, Essen-Ruhr** **A. Molling, Hannover.**

# Hämorrhoiden!

**Magenleiden!**  
**Hautausschläge!**  
Kostenlos teile ich auf Wunsch jedem, welcher an Magenleiden, welcher an Hautausschlägen, welcher an Hämorrhoiden, Fiebert, offenen Beinen, Entzündung usw. leidet, mit, wie zahlreiche Patienten, die oft jahrelang mit solchen Leiden behaftet waren, von diesen lästigen Uebeln schnell und dauernd befreit wurden. Hunderte Dank-u. Anerkennungsschreib. liegen vor. **Krankenschreiber Klara,** Wesheden, Walkmühlstr. 26.

# Harn- u. Blasenleiden

(Ausfluss) w. meist auch in veralteten Fällen, d. Santalo-Kapseln (Schachtl. 3 Stk.) sicher geheilt, besonders b. gleich. Gebrauch von Santalo-Teo (Schachtel 1 M.), tausendfach erprobt. Diskret. Versand p. Nachn. zuzügl. Porto nur 4 Chem. Laborator. **Willy Lehmann, Berlin W. 30.** **Dapot in Halle a. S.:** **Löwen-Apotheke am Markt.**

# Buch über Ehe

von Dr. Retau, mit 39 Abbildungen **statt 2.50 Pf. nur 75 Pf.**

**„Das Menschensystem“** von Dr. Paul Artus mit 45 Abbild., **statt 2.50 Pf. nur 1.- Pf.**

**„Ratgeber für junge Eheleute“** von Dr. F. Kühn mit 18 Abbildungen, **statt 5.- Pf. nur 1.70 Pf.**

Alle 3 Bücher zusammen **statt 10 Mk. nur 2.80 Mk.**

**Verhewerband A. Grünfeld,** Berlin SW. 19, Jerusalemstr. 62.

**Spezial-Haus Otto Gottschalk,** Gr. Miltzstr. 32, **Sternstr. 363.**

**Butter - Eier Schmalz - Margarine.**  
Verlangen Sie Offerte!

# Leipzig Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipzig)

vormals Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Leipzig, errichtet 1830.

Versicherungsbestand 900 Millionen Mark  
Vermögen 340 Millionen Mark  
Neuabschlüsse 1909: 74 Millionen Mark  
Neues vorteilhaftestes Prämien- und Dividendensystem

Unanfechtbarkeit : Unverfallbarkeit : Weltpolice.

Vertreter in Halle a. S.:

**Hugo Kinke,** Generalagent, Martinstr. 11.  
**Johannes Erbes,** Generalagent, Magdeburgerstr. 8.

Ziehung 26. und 27. August.

# Frankfurter Lose

3 1/2 M., Liste 30 Pf., 5 für 5 M. inkl. Liste, der internationalen Frankfurter Ausstellung empfohlen und versendet auch gegen Nachnahme

**Carl Heintze,** Berlin W. Unter den Linden 2.

**Rat u. Hilfe** erhalten Damen in jeder Angelegenheit. **Dr. W. Heintze** Frau **F. Förster,** Berlin-Bohlgasse 3, **Samstagstr. 27.**

**Erfinder.** Zwei neuen Erfindungen u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u.



